

# Chronik

## Streifzug durch die Inzinger Dorfgeschichte der Jahre 1929 - 1932

Folgende Beiträge stammen aus der Oberinntaler Wochenpost (erschieden 1929 - 1938) und sind eine teilweise aus Platzgründen gekürzte Auswahl der gefundenen Zeitungsartikel über Inzing.

Inzing (11. Jänner 1929). Herberg-sucher. Der schöne, alte Brauch des Herbergsuchens war auch heuer die Einleitung der Weihnachtszeit. Herr Paul Schatz stellte eine schön kostümierte Gruppe zusammen, Josef und Maria, eine Bethlehemitin und zwei Hirtenknaben darstellend, welche von Haus zu Haus ziehend in ergreifender Weise das vergebliche Herbergsuchen des heiligen Paares zu Bethlehem in Erinnerung brachte.

Inzing (8. März 1929). Die Erkenntnis, dass das durch seine Volks- und Passionsspiele schon gut bekannte Inzing durch eine geregelte Propaganda noch mehr als Fremdenverkehrsort gewinnen könnte, führte am 24. Februar zahlreiche Inzinger Bürger im Gasthause des Herrn Karl Wanner zusammen, um über die Gründung des Verkehrsvereins schlüssig zu werden. In die Vereinsleitung wurden ge-

wählt: Obmann: Peter Paul Scharmer, Zimmermeister; Obmannstellvertreter: Karl Wanner, Gastwirt; Schriftführer: Sigmund v. Coreth, Samenklenganstaltsbesitzer; Kassier: Paul Draxl.

Inzing (15. März 1929). Altbürgermeister Schatz gestorben. Schatz starb im Alter von 87 Jahren. Erst im letzten Lebensjahre schwand seine körperliche Rüstigkeit dahin, während ihm die geistige Frische und sein frohes Wesen bis zum Todestage treu blieb. Ausgleich. Den Ausgleich strebt an Schuhmachermeister Johann Thaller. Ausgleichsverwalter ist Schuhwarenfabrikant Johann Neuner in Telfs.

Inzing (5. April 1929). Priester-Grabstätte. Es ist schon lange der Wunsch gewesen, in unserem Friedhofe eine Priestergrabstätte zu errichten. Wir danken dem Künstler (Heinrich Klubenschädel in Telfs) für seine ausgezeichnete Arbeit, die er im 80. Lebensjahre noch jugendfrisch vollbracht hat. Es wird die schönste und andächtigste Zierde unseres Friedhofes sein.

Inzing (17. Mai 1929). Einem Spielkollegen die Hirnschale eingeschlagen. Am 5. Mai gerieten mehrere Dorfburschen im Gasthause zum „Wanner“ in Inzing beim Kartenspiel in Streit, in dessen Verlauf der Hilfsarbeiter Albert K. seinem Spielkollegen Anton D. eine gefüllte Literflasche auf den Kopf schlug, wodurch dieser eine schwere Kopfverletzung erlitt, die eine sofortige Überführung in die chirurgische Klinik nach Innsbruck notwendig machte.

Inzing (21. Juni 1929). Die Beisetzung des Bildhauers Edmund Klotz. Die Beerdigung des Bildhauers Edmund Klotz gestaltete sich unter zahlreicher Beteiligung zu einer würdigen Gedenkfeier für den verstorbenen Künstler.

Inzing (5. Juli 1929). Revision des Gemeindevahlergebnisses. Nunmehr ist in schriftlichem Wege die Entscheidung des Verfassungsgerichtshofes über die durch die „Bürgerliste-Baubund“ erfolgte Anfechtung der Gemeindevahl in Inzing herabgelangt. Auf diese Weise erhielten der Baubund und die Liste Inzingerberg je ein Mandat mehr als ihnen nach

gesetzmäßiger Berechnung gebührt. Die beschwerdeführende Partei büßte dadurch ihr sicheres einziges Mandat ein.

Inzing (6. Sept. 1929). Freilichtspiele. Während meines Ferienaufenthaltes in Tirol hatte ich öfters schon Gelegenheit Spiele aus dem Tiroler Volksleben zu sehen, selten so eindrucksvolle wie die vaterländischen Freilichtspiele in Inzing. Wohl in keinem Stück kommt die tapfere Haltung des Tiroler Volkes und seine Heimat- und Glaubenstreue so sehr zur Geltung wie in diesem.

Inzing (20. Sept. 1929). Einbruch in eine Kapelle. Unsere außerhalb dem Dorfe gegen Zirl stehende, gegenwärtig in unseren vaterländischen Freilichtspielen so viel genannte Rangger Kapelle wurde vor wenigen Tagen von Einbrechern heimgesucht. Die Türe und der Opferstock wurden gewaltsam geöffnet und letzterer seines Inhaltes beraubt (sowie zwei sehr wertvolle kerzentragende Engelfiguren mitgenommen).

Inzing (27. Sept. 1929). Sicherungsarbeiten. Seit 6. September sind die Vorarlberger Alpenjäger, die bei den Vermurungsarbeiten in Inzing tätig waren, abgezogen worden und in ihre Heimat zurückgekehrt. Seither waren gegen 100 Arbeiter zur Räumung des Bachbettes im Dorfe tätig. Zur Unterstützung dieser Leute und um weiteren Gefahren des Wildbaches vorzubeugen, wurden 50 Mann vom Innsbrucker Alpenjägerregiment Nr. 12 nach Inzing abkommandiert. Man hofft, dass die Arbeiten in wenigen Tagen soweit gediehen sein werden, dass bei einer eventuellen neuen Wetterkatastrophe für das Dorf und die Felder keine Gefahr mehr besteht.

Inzing (11. Okt. 1929). Todesfall. Hier starb am 5. Oktober Bernard Schneitter, Gutsbesitzer, 74 Jahre alt. Mit ihm hat Inzing einen warmherzigen Freund des Weihnachtskrippen- und Theaterwesens verloren. Vor drei Wochen schon sehr krank, spielte Schneitter im Vaterländischen Freilichtspiele seine Rolle noch ganz meisterlich.

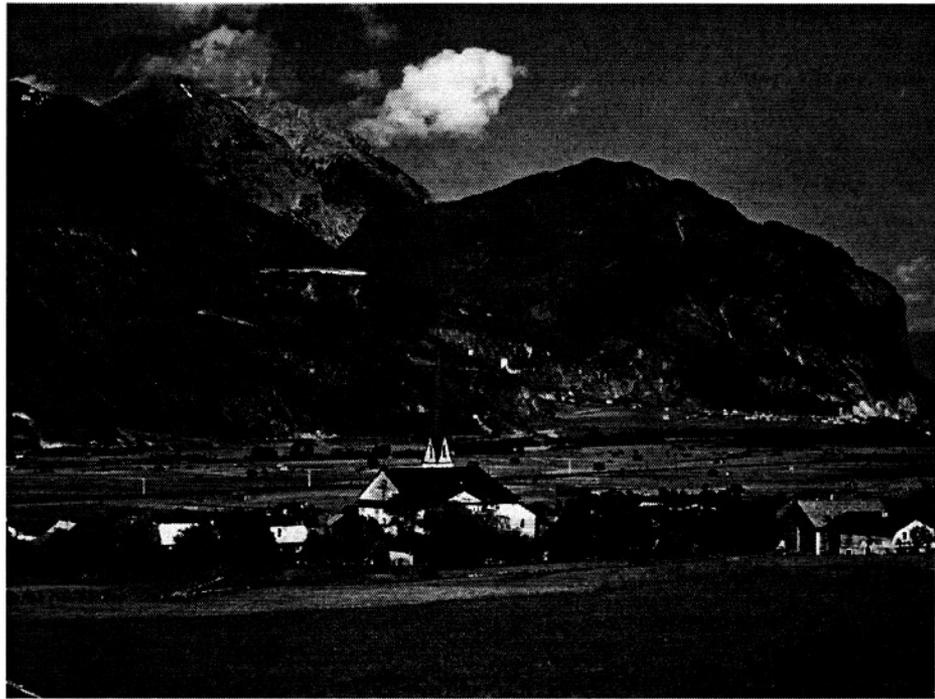
Inzing (7. Feber 1930). Am 27. Jänner wurde Altbürgermeister Richard



Richard Gstrein, Fotos: Dorfchronik

Gstrein zu Grabe getragen. Er war 24 Jahre lang im Gemeinderat, davon 3 Jahre als Bürgermeister. Außerdem versah er über ein Menschenalter den Dienst als Archenmeister und machte als solcher drei Murbrüche mit. Der Verstorbene war auch ein tüchtiger Feuerwehrmann und wurde mit der silbernen und bronzenen Medaille ausgezeichnet. Beim Volks- und Passionsspiel war er Portier und Ordner, überhaupt ein Mann, der viel zum Wohle der Bevölkerung arbeitete, was ihm manchmal leider nur Undank eintrug. An seinem Begräbnis beteiligte sich nicht nur die Bevölkerung von Inzing, sondern auch von weiter her; sogar ein Bläserquartett aus Innsbruck verschönte durch Weisen die Trauerfeier. Möge ihm im Jenseits der Lohn dafür gegeben werden, dass er im Leben Gutes getan.

Inzing (15. Nov. 1929). Todesfall. In Inzing starb am 8. d. M. Maria Gaßler geb. Kneisl, Gutsbesitzergattin, 56



*Inzinger Dorfgeschichte - Dorfansicht von Süden, Fotos: Dorfchronik*

Jahre alt. Frau Gaßler war eine wahrhaft christliche, treu-besorgte Gattin und herzengute Frau gegen die Armen.

Inzing (6. Juni 1930). Todesfall. In Inzing starb am letzten Montag Simon Haslwanger, vom „Hof“, Besitzer, im 91. Lebensjahre. Er war der älteste Mann der Gemeinde, ein Tiroler von altem Schrot und Korn.

Inzing (22. Aug. 1930). Am 17. d. M. morgens brach im Weiler Eben in Inzingerberg Feuer aus, während ein Großteil der Leute in Ranggen bei der Frühmesse war. Die Häuser

beim „Gilg“, „Steffl“ und „Tuml“, wo das Feuer aufkam, wurden ein Raub der Flammen. Die Brandursache konnte nicht ermittelt werden.

Inzing (11. Dez. 1931). Notstandsaktion. Ende November veranstaltete das Bürgermeisteramt gemeinsam mit dem Pfarramt eine allgemeine Sammlung im Dorfe wie am Berge, die ein gutes Ergebnis hatte. Etwa 800 Kilo Kartoffel, 200 Kilo Obst, eine Menge Mehl und andere Lebensmittel sowie Holz und Kleider wurden zusammengebracht. Mit den zusammengesammelten Mitteln konnten 32 bedürftige Parteien beteiligt werden, die in dankbarer Zufriedenheit die Gaben in Empfang nahmen.

Inzing (4. März 1932). Die Lehrerstelle der hiesigen Volksschule wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23. Februar unter acht Bewerbern dem bisherigen provisorischen Schulleiter Franz Pisch definitiv verliehen.

Inzing (30. September 1932). Ein Maikäfer. Am 23. September flog ein Maikäfer, angelockt durch Licht und Wärme, in meine Küche und setzte sich auf einen Strauß Dahlien; ein seltsamer Besuch im Herbst.

Georg Oberthanner,  
Chronikteam Inzing

## KÖRPER AKTIV KUR

ENERGIE UND REINIGUNG FÜR IHRE INNEREN ORGANE



SonnenMoor

IHRE VORTEILSPACKUNG:  
LEMISON & NIERMISON je 8 x 100 ml  
+ TRINKMOOR 245 ml gratis  
+ 1 MONDPHASEN-KALENDER gratis



- Entschlackt wirkungsvoll
- Bringt den Darm in Balance
- Aktiviert Leber und Nieren
- Regt den Stoffwechsel an

Ab sofort bei uns erhältlich:

**Handelshaus Maria Egger**

Ziegelstrasse 1, 6401 INZING  
Natur-u. Reformprodukte, Mineralien, Essenzen  
(unser spezielles Service – radiästhetische Produktmessung)  
Bücher, Papeterie, Kerzen, Wolle u. Kurzware  
Geöffnet: MO-SA 8.30 h - 12.00 h  
nachmittags Beratungstermine nach Vereinbarung  
Tel. 0043(0)5238/88149 Fax. 0043(0)5238 87715  
E-Mail: handelshaus.egger@heit.at

